

Hitze und Staub bestimmen das Renngeschehen

Autocross

Fahrer und Motoren laufen beim vierten ILP-Lauf in Sluknov buchstäblich heiß.

Zwei Feuerwehrfahrzeuge waren zwar ständig zur Streckenbewässerung unterwegs, die Zuschauer konnten das Renngeschehen aber trotzdem nur unter Staubwolken beobachten. Nach Dauban, Ortrand und Cunewalde fand der vierte Wertungslauf des Internationalen Lausitzpokals traditionsgemäß auf der ehemaligen tschechischen Meisterschaftsstrecke in Sluknov statt. Bei tropischen Temperaturen wurden die Rennen für die 43 Fahrer und ihre Fahrzeuge zum echten Hätetest. „Trotz der zahlreichen Ausfälle, vor allem bedingt durch die überhitzten Motoren, bekamen die Zuschauer spannende und faire Rennen geboten“, erzählte Armin Pfalz vom AP Racing Team Lauba, der mit der Fahrweise und dem vierten Platz seines Team-Nachwuchsfahrers Sebastian Driese in der Spezialcross-Klasse ab Baujahr 1990 zufrieden war. Mehr als zufrieden waren auch Marko Gührig (Spezialtourenwagen bis 1 400 ccm), Lokalmatador Franz Libal (bis 1 600 ccm) Andre Pietschmann (Spezialcross ab Bj.1990) und Christian Frindt (bis Bj.1989), die jeweils ihren vierten Klassen-Sieg in Folge einfuhren.

In der Allrad-Klasse nutzte der Dresdner Enrico Schreyer die Abwesenheit von Sven Fuder (Förstgen), sicherte sich den Tagessieg und übernahm mit 329 Punkten vor der deutschen Meisterin von 2003 Grit Hennersdorf (296 Pkt.) und Sven Fuder (288 Pkt.) die Klassenführung. Besondere Spannung liegt gegenwärtig über der Serientourenwagen-Klasse. Nach Siegen von Mike Thiel in Dauban und Ortrand zog der Senftenberger Andreas Schoepke mit Tageserfolgen in Cunewalde und Sluknov gleich. Bei noch ausstehenden drei Wertungsläufen behauptet Mike Thiel eine knappe 378:376-Punkte-Führung. Der amtierende „ILP-Meister der Meister“ Robert Scholze (SHP Racing Cunewalde) wurde nach gewonnen drei Vorläufen im Finale der Spezialtourenwagen-Klasse über 1 600 ccm in Führung liegend jäh gestoppt. „Durch den Ausfall der Scheibenwaschanlage war mir die Sicht versperrt, und ich wählte in der Kurve den Einlenkpunkt zu früh. Dadurch geriet ich auf die innere Streckenbegrenzung, und das Auto überschlug sich seitlich“, erzählte Scholze, der sich zum Glück unverletzt aus seinem demolierten Ford Fiesta befreien konnte. Das Rennen wurde daraufhin abgebrochen und der Tscheche Roman Vavra zum Sieger erklärt. Scholze führt dennoch mit 389 Punkten deutlich vor dem Dresdner Alexander Körzinger (325 Pkt.) und Martin Gubsch aus Mücka (291 Pkt.) die Klassen-Gesamtwertung an. (rs)

ERGEBNISSE

Junioren bis 1 400 ccm

1. Martin Wagner (Cunewalde).2. Kelvin Kluck (Brunow), 3. Richard Köhler (Dauban).

Spezialtourenwagen bis 1 400 ccm

1. Marko Gührig (Halbendorf), 2. Patrick Flössel (Niesky), 4. Jana Hannig (Förstgen).

Spezialtourenwagen bis 1 600 ccm

1. Franz Libal (Sluknov), 2. Martin Janousek (Usti nad Labem), 3. Benjamin Drescher (Cunewalde).

Spezialtourenwagen über 1 600 ccm

1. Roman Vavra (Sluknov), 2. Robert Scholze (Cunewalde) 5. Martin Gubsch (Mücka), 6. Danilo Bohot (Vierkirchen), 8. Maik Latus (Ebersbach).

Allrad

1. Enrico Schreyer (Dresden) 4. Grit Hennersdorf (Hochkirch), 5. Edgar Kollowa (Weißwasser).

Spezialcross ab Bj. 1990

1. Andre Pietschmann (Löbau), 2 Michel Lange (Schönbach), 3. Torsten Zimmermann (Hochkirch), 4. Sebastian Driese (Lauba).

Spezialcross bis Bj. 1989

1. Christian Frindt (Löbau), 2. Kay Hänchen (Rothenburg).

Spezialcross Kart

1. Thomas Felberdamm (Dürrhennersdorf).

Serientourenwagen bis 1 600 ccm

1. Andreas Schoepke (Senftenberg), 2. Mike Thiel (Quitzdorf am See) , 7. Thomas Wiesner (Ebersbach).

ILP-TERMINE

14./15.8. Ortrand

4./ 5.9. Dauban

2./3.10. Cunewalde